

KAPITEL V

DIE SCHLUSSFOLGERUNG UND VORSCHLÄGE

A. Die Schlussfolgerung

1. Aufgrund der gesamten Untersuchungsergebnisse fallen die Schlussfolgerungen folgendermaßen aus: Es gibt 5 Codes, die von Roland Barthes Theorie in dem Film „Du hast es Versprochen“ nämlich das sind der hermeneutische Code (Code Rätsel), Semik-Code (Konnotative Bedeutung), der symbolische Code, der Aktionscode (Proairetik Code) und der kulturelle Code (Gnomik Code). Nach der Untersuchung des Films „Du hast es Versprochen“ sind diese Codes in Dialogen und Szenen sichtbar, dass es 2 Dialoge und eine Szene mit einem hermeneutischen Code (Code Rätsel), 3 Dialoge mit einem Semik-Code (Konnotative Bedeutung), einen Dialoge und 3 Szenen mit einem Symbolischen Code, 9 Dialoge und eine Szene mit einem Aktionscode (Proairetik Code), und einen Dialoge und eine Szene mit einem kulturelle Code (Gnomic Code).
Basierend auf Erklärungen wird zusammengefasst, dass die meisten Codes in dem Film „Du hast es Versprochen“ von Alexandra Schmidt, das ist Aktionscode (Proairetik Code). Durch diese Untersuchung wird den Codes in denen semiotischen Teilen in dem Film „Du hast es Versprochen“ von Alexandra Schmidt gewusst kann, dass der Code unterschiedliche Meinungen zwischen den Arten von den Codes hat.

2. Nach Chaer (2007: 40-42) erklärt, dass der Code ein System aus verschiedene Zeichen ist, entweder in Form von Symbolen, Signale oder Gesten, die Gedanken, Gefühle, Ideen, Objekte und Aktionen für einen beliebigen nutzen und miteinander verbinden. Für die Datenanalyse in dieser Untersuchung verwendet das descriptive Verfahren die Schritte der Analyse der Daten sind: (1) Der Film "Du hast es Versprochen" von Alexandra Schmidt anschauen, (2) Die Inhalt dem Film "Du hast es Versprochen" von Alexandra Schmidt verstehen, (3) Der Code in denen semiotische Teile in dem Film "Du hast es Versprochen" von Alexandra Schmidt markieren und sammeln, (4) Triangulation der Daten, (5) Der Ergebnisse der Analyse der Code in denen semiotische Teile prüfen lassen, (6) Zusammenfassung schreiben. Die Meisten Tätigkeit von dem Aktionscode sind errinern, halten, nehmen, schocken, umarmen, und weinen. Dieser Tätigkeit erscheint manchmal in der Szenen und Dialogue von dem Film "Du hast es Versprochen" von Alexandra Schmidt.

B. Die Vorschläge

Der Film „Du hast es Versprochen“ von Alexandra Schmidt kann als Referenzmaterial für die Analyse der Semiotik dienen, in dem verschiedene Codes der Informationen an die Zuschauer vermitteln und den Studenten ein besseres Verständnis darüber geben können.